

## „Unter dieser Fahne können wir guten Mutes segeln“

Aus dem Berufsbildungsbereich der Rotenburger Werke wird nun „tobbi“ / Mitarbeiter präsentieren neuen Namen

**ROTENBURG** ▪ Jetzt ist es offiziell und für alle gut sichtbar: Im Rahmen eines Tages der Begegnung hissten die Gäste und Mitarbeiter der Rotenburger Werke ihre neue Fahne. Die alte sperrige Bezeichnung Berufsbildungsbereich wurde nun gegen „tobbi“ eingetauscht. „Nach einigen kleinen Problemen ist unser neuer Name nun eingetragen und geschützt. Unter dieser Fahne können wir guten Mutes segeln“, freute sich Thorsten Tillner, Vorstand Finanzen der Rotenburger Werke.

Das neue Wort setzt sich aus den Begriffen teilnehmerorientierte berufliche Bildung zusammen, heißt es in der Pressemitteilung. „Wir haben nach einem Eigennamen gesucht, um uns besser abheben zu können“, erklärte Rüdiger Ha-

se, Bereichsleiter der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Außerdem gehe der Begriff „tobbi“ auch viel leichter über die Lippen, fügte er schmunzelnd hinzu.

Tatsächlich nenne jede WfbM den Bereich, in dem er seine Teilnehmenden auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet, Berufsbildungsbereich – abgekürzt BBB. Bei rund 700 anerkannten WfbM bundesweit seien das eine ganze Menge BBB. Da sei es von Vorteil, wenn sich der Begriff „tobbi“ für die berufliche Bildung von Menschen mit Behinderungen für die Rotenburger Werke durchsetzen könne.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal von „tobbi“ sei die enge räumliche und inhaltliche Zusammenarbeit mit den Berufsbilden-



Aus dem Berufsbildungsbereich wird „tobbi“: Thorsten Tillner (v.l.), Wolf Hertz-Kleptow, Erwin Eggers, Rüdiger Haase sowie weitere Mitarbeiter der Rotenburger Werke hissten am Tag der Begegnung stolz ihre neue Fahne. ▪ Foto: Krause

den Schulen – der Europaschule – des Landkreises. „Gemeinsame Projekte führen zu Begegnungen mit

den Schülern der BBS“, sagte Yvonne Labonté, Koordinatorin von „tobbi“. Um das noch zu intensivieren, hät-

ten Tillner und Wolf Hertz-Kleptow, Schulleiter der BBS, eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.